

Statut für die Judo Jugendliga männlich des Bezirks Oberbayern

1. Allgemeines

- 1.1 Die "Judo - Jugendliga männlich des Bezirks Oberbayern", im Weiteren kurz als "Jugendliga/M" bezeichnet, soll Jugendliche an den Wettkampfsport heranführen und dabei Teamgeist und Kameradschaftsgefühl vor allem zwischen den unterschiedlichen Altersgruppen entwickeln und fördern.
- 1.2 Die Jugendliga/M soll so gestaltet sein, dass sie jedem Verein - auch kleinen Vereinen – Wettkampfpraxis ermöglicht.
- 1.3 Die Teilnahme an der Jugendliga/M ist freiwillig.
- 1.4 Die Vereinsjugendleiter melden ihre Mannschaft(en) an den Jugendligabeauftragten. Dieser legt die Termine und Paarungen fest.
- 1.5 Die Startgebühr pro Mannschaft beträgt 65€. Das Startgeld ist auf das Bezirkskonto (Kto. 433 187, BLZ 711 600 00, IBAN DE2071160000000433187, BIC GENODEF1VRR Volksbank Raiffeisenbank Mangfalltal) zu überwiesen. Der Überweisungsbeleg ist der Meldung als Kopie beizufügen.
- 1.6 Teilnahmeberechtigt sind alle Vereine und Abteilungen des Bezirks Oberbayern.
- 1.7 Jede Mannschaft besteht aus männlichen Jugendlichen der Altersklassen U12, U15, und U18.

2. Ligaaufbau

- 2.1 Die Jugendliga/M wird je nach Teilnehmerzahl in zwei bis vier Gruppen (zu je 4 bis max. 5 Mannschaften) eingeteilt. Pro Verein sind maximal zwei Mannschaften in der Jugendliga/M startberechtigt. Jedoch keine zwei Kampfgemeinschaften.
- 2.2 An den Kampftagen der Jugendliga/M treffen sich alle Vereine der Gruppe, wobei Jeder gegen Jeden kämpft.
- 2.3 Die Kampfrichter melden sich über das KRAS-System an und werden dann vom Bezirkskampfrichter-Obmann eingeteilt. Bevorzugt werden KR-J eingesetzt. Die anfallenden Kampfrichterkosten werden zu gleichen Teilen unter allen teilnehmenden Mannschaften aufgeteilt und sind vor Ort bar zu bezahlen. Die Abrechnung erfolgt durch den HKR.

Die Kosten ergeben sich wie folgt:

Lizenzierte Kampfrichter ab Lizenzstufe „J“ bekommen den aktuell gültigen Tagessätzen und Kilometergeld.

- 2.3.1 Weitere Kosten wie z.B. für Halle, Sanitäter und dergleichen sind alleine vom Ausrichter zu tragen und können nicht umgelegt werden.

- 2.4 Die beiden Erstplatzierten Vereine jeder Gruppe qualifizieren sich für das Jugendliga/M-Finale. Die Dritt- bis Fünftplatzierten aller Gruppen kämpfen gemeinsam in der Jugendliga/M-Platzierungsrunde. Die beiden ersten Mannschaften der Platzierungsrunde sind ebenfalls beim Jugendliga/M-Finale startberechtigt.
- 2.4.1 Bei 8 oder weniger Mannschaften entfällt die Platzierungsrunde, somit sind alle Mannschaften direkt für das Finale qualifiziert.
- 2.5 Die Jugendliga/M-Mannschaft besteht aus folgenden 17 Gewichtsklassen:
 U12: - 31 kg, - 34 kg, - 37 kg, - 40 kg, - 43 kg, +43 kg
 U15: - 40 kg, - 43 kg, - 46 kg, - 50 kg, - 55 kg, + 55 kg
 U18: - 55 kg, - 60 kg, - 66 kg, - 73 kg, + 73 kg
- 2.6 Mindestgewicht:
 U12: 27kg
 U15: 34kg
 U18: 46kg
- 2.7 Plus-Gewichtsklassen
 In den „Plus-Gewichtsklassen“ darf nur starten, wer in dieser Gewichtsklasse abgewogen wurde, ein „schieben“ aus der darunter liegenden Gewichtsklasse ist nicht zulässig.

3. Wettkampfregelein

- 3.1 Alle Kämpfer müssen auf ihr tatsächliches Körpergewicht in Unterhose gewogen werden. Ein Übergewicht ist nur im Rahmen der Wettkampfordnung zulässig. Dies sind bei der männlichen Jugend 100g für die Unterhose.
- 3.2 Der Start in der **nächsthöheren** Gewichtsklasse ist zulässig. Ausnahme „Plus-Gewichtsklasse“.
 Das Antreten in verschiedenen Altersklassen an einem Kampftag ist **nicht** erlaubt.
- 3.3 Da es sich um einen Mannschaftswettbewerb handelt gibt es **kein** golden Score. Bei Gleichstand im Einzelkampf wird Unentschieden in die Ergebnisliste eingetragen.
- 3.4 Setzt eine Mannschaft einen nicht startberechtigten Kämpfer ein, so wird die gesamte Mannschaftsbegegnung mit 2:14 (Unterbewertung 20:140) als verloren gewertet.
- 3.5 Tritt eine Mannschaft bis zum festgesetzten Wiegeschluss nicht an, und liegen hierfür keine zwingenden Gründe vor, so werden alle Kämpfe dieser Mannschaft an dem Kampftag mit 2:14 (Unterbewertung 20:140) als verloren gewertet.
- 3.6 Wenn ein Verein bei einem Jugendligakampf unentschuldigt nicht antritt kostet es 100€ Strafe. Meldet sich die Mannschaft in der Vorrunde spätestens 7 Tage vorher beim Jugendligabeauftragten **und** beim Ausrichter ab, so werden 50€ Strafe fällig.
- 3.6.1 Abmeldungen für die Platzierungsrunde müssen innerhalb von 7 Tagen nach der Rückrunde an den Jugendligabeauftragten gemeldet werden. Diese sind straffrei. Nach dieser Frist werden 50€ Strafe fällig.
- 3.6.2 Abmeldungen für das Finale sind bis 2 Wochen vor dem Finale an den Jugendligabeauftragten möglich. Diese sind straffrei. Nach dieser Frist werden 50€ Strafe fällig.
- 3.6.3 Strafen fließen dem Jugendetat zu.
- 3.7 Kampftage können verschoben werden, wenn alle beteiligten Mannschaften dem zustimmen. Dies muss schriftlich erfolgen. Ein neuer Termin ist verbindlich festzulegen. Verschiebungen sind bis 2 Wochen vor der Platzierungsrunde möglich.

- 3.8 Verschiebungen von Wettkämpfen sind dem Jugendligabeauftragten mindestens 2 Wochen vorher schriftlich mitzuteilen.
- 3.9 Die Wettkampf- und die Wiegelisten sind **digital** vom ausrichtenden Verein **spätestens 7 Tage nach Durchführung** an den Jugendligabeauftragten zu senden. Die Ergebnisse sind noch am gleichen Tag an den Jugendligabeauftragten zu übermitteln.
- 3.10 Der ausrichtende Verein hält am Kampfrichtertisch das Statut und die Durchführungsbestimmungen bereit.

4. Ehrungen

- 4.1 Preise:
- Alle am Jugendliga/M-Finale teilnehmenden Mannschaften erhalten je einen Mannschaftspokal.
- Alle an der Liga beteiligten Vereine erhalten eine Mannschaftsurkunde (sofern Sie an der Platzierungsrunde, bzw. am Finale teilnehmen).
- 4.2 Die Siegerehrung findet im Anschluss an die Jugendligaplatzierungsrunde oder dem Jugendliga/M-Finale statt.

5. Rechtliche Grundlagen

- 5.1 Es gilt die Jugendsportordnung des BJV
Ergänzt wird die Jugendsportordnung durch:
- 5.2 "Statuten für die Judo – Jugendliga männlich des Bezirks Oberbayern", in der jeweils gültigen Fassung.
- 5.3 "Durchführungsbestimmungen für die Judo – Jugendliga männlich des Bezirks Oberbayern“, in der jeweils gültigen Fassung.

6. Sonstiges

- 6.1 Überschüsse aus den Startgebühren sind durch den Bezirksjugendleiter zweckgebunden für die Jugendarbeit zu verwenden und unterliegen der Kassenprüfung und dem Kassenbericht.
- 6.2 Die "Durchführungsbestimmungen für die Judo - Jugendliga männlich des Bezirks Oberbayern" können jährlich neuen Anforderungen angepasst werden.

7. Inkrafttreten

Diese Statuten treten mit Beginn der Jugendligasaison 2024 in Kraft.



gez. Michael Sklorz
Jugendligabeauftragter